



Niederschrift

**über die 19. öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 17. Januar 2022 von 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr
im Saal des Bürgerhauses in Eicherloh, Moorkulturstr. 1**

Der 1. Bürgermeister Max Kressirer eröffnet um 19:30 Uhr die 19. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 10.01.2022 geladen.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

1. Bürgermeister

Kressirer, Max

2. Bürgermeister

Heilmair, Dieter

abwesend ab Top 10.5

3. Bürgermeister

Wimmer, Andreas

Mitglieder des Gemeinderates

Eichinger, Gertrud

Faschinger, Bernhard

Hagn, Martin

Haßelbeck, Regina

Junker, Peter

Keimeleder, Franz

Kollmannsberger, Martina

Lachmann, Jürgen

Lex, Ludwig

Manu, Julia

anwesend ab Top 2

Paulus, Anna

Schönhofen, Robert

Struck, Andrea

Suhre, Michael, Dr.

Schriftführer

Fryba, Helmut

Schriftführerin

Horneck, Sabrina

Verwaltung

Kitel, Patryk
Numberger, Christian
Rothkopf, Maximilian

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer

Zu Top 2 und 3: Herrn Schuster Guido, Ingenieurbüro Preiss & Schuster

Abwesende und entschuldigte Personen:

Tagesordnung

- | TOP | Thema |
|-------|---|
| 1. | Genehmigung der Niederschrift vom 22.11.2021 |
| 2. | Wasserversorgung Finsing; Vorstellung der Entwurfsplanung zur Unterquerung des Mittleren Isarkanals durch das Ingenieurbüro Preiss & Schuster |
| 3. | Straßenentwässerung Weidenweg und Buchenweg |
| 4. | Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020; Vorlage des Prüfberichts |
| 5. | Feststellung der Jahresrechnung 2020 und Entlastung |
| 6. | Anträge der Freiwilligen Feuerwehren Finsing und Eicherloh auf Bewilligung von Ersatz- und Neubeschaffungen für das Haushaltsjahr 2022 |
| 7. | Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 |
| 8. | Sitzungstermine 2022 |
| 9. | Gestattungen nach § 12 GastG |
| 10. | Anfragen, Wünsche und Informationen |
| 10.1. | Tischvorlagen |
| 10.2. | Erneuerung der Hochspannungsfreileitung Oberbachern - Ottenhofen |
| 10.3. | Mietpreisbremse im Gemeindegebiet |
| 10.4. | Abbau des örtlichen Notruftelefons Münchner Straße |
| 10.5. | Minispielfeld am Sportgelände |
| 10.6. | Änderung der Sirenenstruktur im Gemeindegebiet |
| 10.7. | Entwässerung am Feldweg zum Brunnen der Wasserversorgung |

- 10.8. Regelmäßige Sirenenproben
- 10.9. Radweg von Finsing nach Markt Schwaben
- 10.10. Errichtung eines Gehwegs an der Hauptstraße und an der Seestraße

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 22.11.2021**

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. **Wasserversorgung Finsing; Vorstellung der Entwurfsplanung zur Unterquerung des Mittleren Isarkanals durch das Ingenieurbüro Preiss & Schuster**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Kressirer den Tiefbauplaner Herrn Schuster vom Ingenieurbüro Preiss & Schuster. Um die Versorgung mit Trink- und vor allem Löschwasser in den Wohngebieten westlich des Mittleren Isarkanals sicher zu stellen, muss eine größere Wasserleitung unter den Mittleren Isarkanal geführt werden.

Herr Schuster erläutert die Planung zur Unterquerung des Mittleren Isarkanals im Detail. Bisher wird das Gebiet westlich des Mittleren Isarkanals über eine Stahlleitung DN 100mm versorgt, die in einem Versorgungsschacht in der Brückenkappe im Gehwegbereich der Oberwasserseite liegt. Die neue Wasserleitung kann aus hygienischen aber auch im Hinblick auf das Gewicht der Leitung inklusive der Dämmung nicht mehr an der Brücke verlegt werden. Aus diesem Grund muss der Mittlere Isarkanal mittels einer Spülbohrung unterquert werden.

Die Ansatzgrube hierfür befindet sich am Spielplatz im Lärchenweg. Von dort wird der Bohrkopf zunächst mit einem kleineren Bohraufsatz für eine Pilotbohrung entlang dem geplanten Bohrprofil zur Zielgrube in der Straße „Am Bachableiter“ geführt.

Der Bohrkopf wird ständig überwacht und geortet, sodass sofort eingegriffen werden kann, falls von dem geplanten Bohrprofil abgewichen wird. Das Risiko einer Fehlbohrung wird dadurch so gering wie möglich gehalten und dieses trägt das Bohrunternehmen.

Sofern die Testbohrung erfolgreich war, wird mit der eigentlichen Bohrung begonnen. Anschließend wird zunächst ein Schutzrohr PE DN 315 eingezogen und verschweißt. Das Wasserrohr PE DN 180 wird mit Hilfe von Gleitkufen durch das Schutzrohr eingezogen und verschweißt.

Die Firma Uniper hat dieser Maßnahme bereits zugestimmt. Ansonsten ist für die Baumaßnahme keine weitere wasserrechtliche Erlaubnis notwendig, da es sich sowohl beim Mittleren Isarkanal als auch beim Bachableiter um Gewässer 3. Ordnung handelt.

Die bestehenden Wasserleitungen in der Seestraße auf beiden Seiten des Kanals, die dann nicht mehr benötigt werden, sind stillzulegen und vollständig vom System zu trennen.

In den nächsten Wochen könnte die Ausschreibung erfolgen. Der Baubeginn ist im 2. Quartal dieses Jahres geplant. Die Baukosten wurden laut Kostenberechnung mit 288.686,86 € brutto ermittelt. Die Bauzeit ist mit 25 Tagen geplant. In diesem Zeitraum wird es zu Sperrungen der Seestraße, des Traberwegs und Am Bachableiter kommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Baumaßnahmen zur Unterquerung des Mittleren Isarkanals gemäß der Planung des Ingenieurbüros Preiss & Schuster auszuführen. Das Ingenieurbüro Preiss & Schuster wird in diesem Zuge mit der Ausschreibung beauftragt.

Anwesend 17 : Ja 17 : Nein 0

3. Straßenentwässerung Weidenweg und Buchenweg

Bürgermeister Kressirer und GL Fryba informieren über die Probleme der Straßenentwässerung im Buchen- und Weidenweg. Die Straßenentwässerung im Buchenweg kann die auf den Parkplätzen vor dem Sport- und Jugendheim anfallenden Wassermengen bei Starkregen teilweise nicht schnell genug aufnehmen. Das Niederschlagswasser läuft entlang des Kindergartengrundstücks bis in den Weidenweg und dort in eine angrenzende Tiefgarage.

Die Entwässerung im Weidenweg wurde bei der Errichtung für die Wassermenge eines 5-jährigen Regenereignisses berechnet. Damals wurde ein Wert von 140 Liter pro Sekunde/ha festgelegt. Das bedeutet, dass rechnerisch alle 5 Jahre ein stärkeres Regenereignis auftritt und die Kapazität der Versickerungsanlagen nicht ausreicht. Im Weidenweg kommt hinzu, dass am tiefsten Punkt der Straße anstelle einer Doppelgarage, wie im Bebauungsplan vorgesehen, eine Tiefgaragenabfahrt errichtet wurde. Sobald das Straßenwasser höher als 3 cm steigt, läuft es Richtung Tiefgaragenabfahrt.

Um die Situation im Weidenweg und im Buchenweg zu verbessern, könnten zu den bestehenden Sickeranlagen in Höhe des Kindergartengrundstücks zwei weitere Sinkkästen und eine Rigole im Buchenweg eingebaut werden. Diese Einbauten könnte unter Umständen im Zuge der Arbeiten für die Außenanlagen der Erweiterung des Kinderhauses „Zur Sonnwend“ im Sommer 2022 durchgeführt werden. Es handelt sich bei der Maßnahme um eine freiwillige Baumaßnahme der Gemeinde, aufgrund des Bestandsschutzes der Straßenentwässerung. Bürgermeister und Verwaltung empfehlen die Maßnahme durchzuführen.

GL Fryba weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass durch die Verbesserung der Straßenentwässerung im Buchenweg bei Starkregenereignissen trotzdem Niederschlagswasser aus dem Straßenbereich in die Tiefgarage laufen kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zur Verbesserung der bestehenden Straßenentwässerung im Buchenweg den Einbau von zwei neuen Sinkkästen und einer Rigole.

Anwesend 17 : Ja 17 : Nein 0

4. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020; Vorlage des Prüfberichts

GRin Gertrud Eichinger berichtet, dass der Gemeinderat am 26.07.2021 den Rechnungsprüfungsausschuss beauftragt hat, die Kasse zu prüfen. Diesem Auftrag kamen die Mitglieder des Ausschusses am 12.10.2021 mit einer Stichprobenprüfung nach.

Die Mitglieder haben dabei Folgendes festgestellt:

Neben Stichprobenprüfung von Kassenvorgängen wurden die fertig erstellte Dienstanweisung zu Kassenanordnungen, Gewerbesteuerausgleichszahlungen (Corona-Hilfe für Kommunen), Kredite, Zuweisungen aus Mitteln der Kraftfahrzeugsteuer, Kasseneinnahmereste und Zuführungen an Rücklagen geprüft.

Die Prüfungen haben keine Beanstandungen ergeben, anfallende Fragen konnten durch die Mitarbeiter sofort oder im Nachgang geklärt werden.

Feststellungen:

1. Umsetzung von Anregungen aus vergangenen Rechnungsprüfungen:

- Die Dienstanweisung zu Kassenanordnungen wurde stichprobenartig auf ihre Umsetzung überprüft.
 - Ein für die Stundenbuchungen des Bauhofs geeignetes Programm einzuführen, wird aus personellen Gründen von 2021 auf 2022 geschoben.
 - Ein Bestandsverzeichnis des Bauhofs zur Ressourcenplanung, Planung von Wartungs-/Prüfungstätigkeiten etc. wurde noch nicht erstellt
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan wurden eingehalten.
 3. Beschlüsse zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben lagen vor.
 4. Alle Stichproben der formellen, rechnerischen und sachlichen Prüfung waren ordnungsgemäß belegt, rechnerisch richtig und schlüssig von Satzungen bis hin zu Buchungen nachvollziehbar.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt die Umsetzung folgender Maßnahmen:

1. Einführung eines Bestandsverzeichnisses im Bauhof
2. Überprüfung des Versicherungsstatus des Neubaus der Tribüne
3. Erstellung einer Niederschlagungsliste
4. Überprüfung der Jahresabrechnung des Mietverwalters der Wohnungen in der Eschenstraße und Ablage in den Kassenbüchern
5. Bestandserfassung der IT-Ausstattung im Rahmen der IT-Sicherheit
6. Umsetzung eines dokumentierten IT-Sicherheitskonzepts, ggf. Überprüfung durch eine unabhängige Stelle

Ausblick:

Im Jahr 2022 möchte der RPA den Bauhof auch vor Ort prüfen.

Die digitale Entwicklung wird intensiv durch den RPA begleitet, zum Beispiel an der Schnittstelle Bauhof-Verwaltung, um Abläufe zu vereinfachen und transparenter darzustellen.

Im Rahmen einer Weiterentwicklung einer digitalen Kämmerei ist für das Jahr 2022 geplant, den Schwerpunkt vor allem die Vorbereitung auf die Umsatzsteuerverpflichtung zu legen. Die digitale Weiterentwicklung soll kontinuierlich durch den RPA begleitet werden.

Für das Jahr 2022 nimmt sich der RPA vor, die Kassenvorgänge im Rahmen des Tribünen-Neubaus zu prüfen.

Auch in diesem Jahr darf der Kasse eine hervorragende Leistung und bei der Prüfung eine kooperative und aufgeschlossene Zusammenarbeit bescheinigt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020 zur Kenntnis.

Anwesend 17 : Ja 17 : Nein 0

5. Feststellung der Jahresrechnung 2020 und Entlastung

Dem Gemeinderat wird gemäß Art. 102 GO die Jahresrechnung 2020 vorgelegt. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Bereinigte Soll-Einnahmen Verw. HH	10.891.694,30 €
Bereinigte Soll-Einnahmen Verm. HH	<u>9.112.601,57 €</u>
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	<u><u>20.004.295,87 €</u></u>

Bereinigte Soll-Ausgaben Verw. HH	10.891.694,30 €
Bereinigte Soll-Ausgaben Verm. HH	9.112.601,57 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	20.004.295,87 €

In den Soll-Ausgaben sind enthalten:

Zuführung des Verw. HH an den Verm. HH.	1.801.093,66 €
Zuführung an die allg. Rücklage (Ist-Überschuss des Verm. HH 2020)	3.209.358,49 €

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2020 zur Kenntnis.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Anwesend 17 : Ja 17 : Nein 0

Beschluss:

Gemäß Art. 102 Abs. 2 GO wird für das geprüfte Haushaltsjahr 2020 die Entlastung erteilt.

Anwesend 17 : Ja 16 : Nein 0 : Befangen 1
--

1. Bürgermeister Kressirer war gemäß Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

6. Anträge der Freiwilligen Feuerwehren Finsing und Eicherloh auf Bewilligung von Ersatz- und Neubeschaffungen für das Haushaltsjahr 2022

Die Freiwilligen Feuerwehren Eicherloh und Finsing beantragen, Haushaltsmittel in Höhe von 28.828,00 € und 41.721,40 € für ihre Beschaffungen einzuplanen. Die gemeinsame Beschaffungsliste schließt mit 5.131,60 € ab.

Bürgermeister Kressirer erläutert in diesem Zusammenhang auch den geplanten Ausbau der Sirenen im Gemeindegebiet. Die zur Zeit bestehenden Sirenen in Eicherloh Brennermühle, Eicherloh Torfstraße und in Finsing auf dem Bürgerhaus, sollen um die Gebiete am Klärwerk in Neufinsing, neuer noch nicht festgelegter Standort im Vorderen Finsingermos und auf dem Rathaus Neufinsing, auf insgesamt sechs Sirenen ausgebaut werden. Zusätzlich soll ein neuer Warnton installiert werden, womit die Sirenen nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch für allgemeine Katastrophenalarme genutzt werden können. Hierfür gibt es ein neues Förderprogramm mit sehr hohen Förderquoten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, alle sechs geplanten Sirenenstandorte umzusetzen und aufzurüsten. Die Verwaltung wird beauftragt, Förderanträge zu stellen und Angebote einzuholen.

Anwesend 17 : Ja 17 : Nein 0

Des Weiteren wurde ein Antrag auf Neubeschaffung eines TLF 3000 Staffel für die FFW Eicherloh gestellt. Das Fahrzeug ist im Finanzplan im Jahr 2023 vorgesehen. Das aktuell bestehende knapp 25 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 weist einige Mängel auf, welche durch GR Schönhofen in einem Bericht zusammengefasst wurden.

Die Zeit von der Ausschreibung des Fahrzeuges bis zur Lieferung kann aufgrund der hohen Auslastung der Hersteller bis zu 4 Jahre dauern. Die FFW Eicherloh möchte die Ausschreibung deshalb im Frühjahr 2022 durchführen.

Nach Zustimmung des Gemeinderates übergibt Bürgermeister Kressirer das Wort an den 1. Kommandanten der FFW Eicherloh, Dominik Halbritter.

Kommandant Halbritter erklärt, dass die FFW Eicherloh sich auf den Staffelbetrieb im neuen Feuerwehrfahrzeug eingestellt hat. Gründe hierfür sind sowohl die beiden weiteren Feuerwehrfahrzeuge mit denen die zusätzlich benötigten Einsatzkräfte zum Einsatzort gebracht werden können, als auch die mittlerweile höhere nötige Ausrüstung für die Einsatzkräfte im Hinblick auf Platz und Gewicht im Feuerwehrfahrzeug. Des Weiteren spielt natürlich auch die aktuelle Coronakrise eine Rolle, durch die tendenziell versucht wird, die Mannschaften kleiner zu halten.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh auf Neubeschaffung eines TLF 3000 in der Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2023 auf.

Anwesend 17 : Ja 17 : Nein 0

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh auf Bewilligung von Ersatz- und Neubeschaffungen in Höhe von 28.828 € für das Haushaltsjahr 2022 zu. Die Ausgaben sind bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Anwesend 17 : Ja 17 : Nein 0

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Finsing auf Bewilligung von Ersatz- und Neubeschaffungen in Höhe von 41.721,40 € für das Haushaltsjahr 2022 zu. Die Ausgaben sind bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Anwesend 17 : Ja 17 : Nein 0

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem gemeinsamen Antrag der Freiwilligen Feuerwehren Finsing und Eicherloh auf Bewilligung von Ersatz- und Neubeschaffungen in Höhe von 5.131,60 € für das Haushaltsjahr 2022 zu. Die Ausgaben sind bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Anwesend 17 : Ja 17 : Nein 0

7. Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025

Der Gemeinderat hat zur Vorbereitung auf diesen Tagesordnungspunkt einen Entwurf des Finanzplanes für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 erhalten. Die Verschuldung der Gemeinde Finsing wird sich in den nächsten 4 Jahren auf fast 20 Millionen € belaufen.

Es entsteht eine Diskussion im Gemeinderat mit dem Ziel, den Haushalt für 2022 in der vorgelegten Form zu verabschieden. Der Finanzplan muss in einer Klausurtagung ausführlich diskutiert und die anstehenden Maßnahmen priorisiert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Verwaltungs- und Finanzausschuss mit der Ausarbeitung des Haushaltsplans, der Finanzplanung und des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025. Das Ergebnis ist dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Anwesend 17 : Ja 17 : Nein 0

8. Sitzungstermine 2022

Dem Gemeinderat werden die Sitzungstermine für 2022 vorgestellt. Es werden keine Einwendungen vorgebracht.

9. Gestattungen nach § 12 GastG

Es liegen keine Anträge auf Gestattungen nach § 12 GastG vor.

10. Anfragen, Wünsche und Informationen**10.1. Tischvorlagen**

Als Tischvorlagen erhält der Gemeinderat den evangelischen Gemeindebrief und die Broschüre „kommunal-info“ des Bayernwerks.

10.2. Erneuerung der Hochspannungsfreileitung Oberbachern - Ottenhofen

Bürgermeister Kressirer informiert das Gemeinderatsgremium über das Raumordnungsverfahren für den Ersatzneubau einer Höchstspannungsleitung von Oberbachern nach Ottenhofen. Die Regierung von Oberbayern teilte mit, dass das Verfahren abgeschlossen ist.

Die Gemeinde Finsing hatte im Rahmen ihrer Stellungnahme gefordert, dass der Trassenkorridor, der durch das Finsinger Holz führt, nicht weiterverfolgt wird. Alternativ sollte der Trassenkorridor entlang der FTO auf Neuchinger Flur weiter geplant werden.

Die Regierung von Oberbayern hat beide Trassenkorridore als raumverträglich eingestuft. Aus diesem Grund stehen beide Korridore für das Planfeststellungsverfahren zur Verfügung.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

10.3. Mietpreisbremse im Gemeindegebiet

Bürgermeister Kressirer informiert den Gemeinderat über den Sachstand zur Fortschreibung der Mieterschutzverordnung. Die Gemeinde Finsing war ursprünglich als Gebiet mit angespannter Wohnungsmarktlage eingestuft. Die Gemeinde Finsing hat in ihrer Stellungnahme auf die örtlichen Verhältnisse und die Orientierung zu den Nachbargemeinden im Landkreis Erding hingewiesen. Nach erneuter Prüfung durch den Gutachter wurde die Gemeinde Finsing nun aus der Gebietskulisse für die Mietpreisbremse herausgenommen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

10.4. Abbau des örtlichen Notruftelefons Münchner Straße

Bürgermeister Kressirer informiert darüber, dass das Notruftelefon der Telekom in der Münchner Straße in Neufinsing abgebaut wird.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

10.5. Minispielfeld am Sportgelände

GRin Struck erkundigt sich ab wann das Minispielfeld am Sportgelände wieder genutzt werden kann.

GL Fryba erläutert, dass die Banden sehr marode sind. Die Kosten für die Erneuerung der Banden müssen noch ermittelt werden. Voraussichtlich muss der Gemeinderat dann entscheiden, ob das Minispielfeld komplett neu gebaut wird.

10.6. Änderung der Sirenenstruktur im Gemeindegebiet

GRin Struck regt an, die Gemeindebürger hinsichtlich der Erweiterung der Sirenenstandorte aber auch über den zusätzlichen Warnton der Sirenen zu informieren. GRin Struck erkundigt sich, welche Bedeutung der zusätzliche Warnton habe.

Bürgermeister Kressirer erklärt, dass es sich bei dem neuen Warnton um einen Dauerton handeln wird der die Bürger auffordert das Radio einzuschalten.

10.7. Entwässerung am Feldweg zum Brunnen der Wasserversorgung

GRin Eichinger ist der Meinung, dass der Feldweg welcher den Buchenweg verlängert und Richtung Wasserversorgung führt, entlang des Lärmschutzwalls auf dessen Seite abgetragen werden sollte. Es besteht sonst die Gefahr, dass die angrenzenden privaten Grundstücke bei Regenereignissen überfluten.

10.8. Regelmäßige Sirenenproben

GR Lachmann fragt nach, ob der zusätzlich geplante Sirenenstandort auf dem Rathaus Neufinsing auch unter die monatliche Sirenenprobe der Feuerwehr fällt oder nur bei Sirenenproben des neuen Katastrophenschutztons zu hören ist.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass es auch möglich sei, nur den Dauerton im Katastrophenfall aufzuschalten.

10.9. Radweg von Finsing nach Markt Schwaben

GR Hagn erkundigt sich nach dem Sachstand zur Errichtung des Radweges Richtung Markt Schwaben.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass es keine Neuigkeiten gibt. Sein letzter Informationsstatus ist, dass die Baumaßnahme vom Landkreis Ebersberg für das Jahr 2022 eingeplant ist.

10.10. Errichtung eines Gehwegs an der Hauptstraße und an der Seestraße

GR Hagn schlägt vor, einen Gehweg an der Hauptstraße vom Föhrenweg bis zur Straße „Alte Post“ und in der Seestraße vom Rennstattweg bis zum westlichen Ortsende zu errichten bzw. die bestehenden Gehwege zu erweitern.

1. Bürgermeister Max Kressirer beendet die 19. öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 21:10 Uhr.

Neufinsing, den 4. Februar 2022	
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Kressirer
Schriftführer:	Helmut Fryba
	Sabrina Horneck